

Herrn Stadtverordneten
Ulrich Severin
Ginseldorfer Weg 14a

35041 Marburg

**Schriftliche Beantwortung der Kleinen Anfragen der Fragestunde vom
31.08.2012**

hier: Frage Nr. 21

**Wie setzen sich die Kosten für einen Betreuungsplatz im Bereich U3 bzw. bei einem
Kindergartenplatz (3-6 Jahre) in der Kindertagesbetreuung zusammen?**

Sehr geehrter Herr Severin,

die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Betreuungsplätze für Kinder U3 in Krippen sind überwiegend Ganztagsplätze. Ein Ganztagsplatz in einer Krippe erzeugt jährlich durchschnittliche Kosten zwischen rund 13.000 € und 14.000 €. Von diesen Kosten entfallen zwischen 82% und 85% auf Personalkosten.

Diesen Gesamtkosten je Platz stehen folgende Einnahmen gegenüber:

- | | |
|---|---------|
| - Elternbeiträge (einschl. Essensgeld): | 2.376 € |
| - KNIRPS-U3-Zuschüsse Land Hessen: | 3.000 € |

Daraus ergibt sich ein jährliches Defizit (= Kosten – Einnahmen) pro Platz von rd. 7.600 € bis 8.600 €. Bei Krippenplätzen in städtischer Trägerschaft wird dieses Defizit vollständig von der Stadt Marburg getragen, bei Krippenplätzen in freier und kirchlicher Trägerschaft übernimmt die Stadt je nach Vertrag zwischen 95% und 100% des Defizits.

Rund die Hälfte der z.Zt. 328 Krippenplätze in Marburg werden in unterschiedlicher Weise – z.B. durch Finanzausschüsse, aber auch durch die Bereitstellung von Gebäuden – durch Universität, Studentenwerk, UKGM und Behring-Werke gefördert. Bei diesen Plätzen reduzieren die Förderleistungen entweder die Kosten – z.B. indem keine Gebäude- und Gebäudenebenkosten anfallen – oder erhöhen die Einnahmen durch direkte betriebliche Pro-Platz-Zuschüsse bis zu max. rd. 2.600 €. In diesen Fällen verringert sich der städtische Zuschuss entsprechend.

Im Bereich der Kindertagesstätten für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren variieren die Kosten pro Platz deutlich nach Maßgabe der täglichen Betreuungsdauern. Die Kosten werden hier stellvertretend an zwei unterschiedlichen, aber relativ typischen Einrichtungen dargestellt: die Pro-Platz-Kosten in den verschiedenen KiTas schwanken zwischen ca. 6.200 € in einer KiTa mit einem niedrigen Anteil an Ganztagsplätzen und rd. 7.800 € in einer KiTa mit einem hohen Anteil an Ganztagsplätzen. Der Personalkostenanteil schwankt zwischen 78% und 84% an allen Kosten.

Diesen Gesamtkosten je Platz stehen folgende Einnahmen gegenüber:

- Elternbeiträge (einschl. Essensgeld): 1.092 € bis 2.376 €
(Im 3. Kindergartenjahr werden diese Elternbeiträge überwiegend durch Landesmittel – Beitragsfreies 3. Kindergartenjahr – ersetzt).
- Zuschüsse Land Hessen:
 - Kommunale KiTas: zwischen rd. 200 € und 250 € je Platz und Jahr
 - KiTas in freier Trägerschaft: zwischen rd. 450 € und 550 € je Platz und Jahr

Die Zuschüsse des Landes Hessen für den KiTa-Bereich sind deutlich niedriger als im U3-Bereich, sie decken lediglich einen Bruchteil der tatsächlichen Kosten ab, je nach Träger und Betreuungsdauer zwischen 4% und 8%. Anders als im U3-Bereich wird hier auch zwischen kommunalen und freien Trägern unterschieden. Die Landeszuschüsse setzen sich insbesondere aus folgenden Komponenten zusammen: Es gibt einen allgemeinen Zuschuss pro Jahr und Platz von 80 € (komm. Träger) bzw. 160 € (freie Träger) sowie einen Gruppenzuschlag für jede Gruppe mit einer Betreuungsdauer von mind. 6 Stunden in Höhe von 2.250 € bzw. 5.115 € sowie bei einer Betreuungsdauer von mind. 8 Stunden 3.375 € bzw. 7.670 €. In der Summe ergeben sich daraus die genannten Durchschnittswerte.

Daraus ergibt sich für die Stadt Marburg – bei einem Ganztagsplatz – bei den KiTas in eigener Trägerschaft ein jährliches Defizit bzw. Kostenanteil pro Platz von durchschnittlich rd. 4.800 € bis 5.200 €. Bei Ganztagsplätzen in freier Trägerschaft errechnet sich ein durchschnittliches jährliches Defizit von rd. 4.600 bis 5.000 €. Bei KiTa-Plätzen in freier und kirchlicher Trägerschaft übernimmt die Stadt je nach Vertrag zwischen 90% und 100% des Defizits.

Zuständiger Dezernent: Bürgermeister Dr. Kahle

Mit freundlichen Grüßen

Egon Vaupel
Oberbürgermeister